

Bezirksausschuss des 12. Stadtbezirkes
Schwabing-Freimann



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium,
~~BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München~~

Vorsitzender
Werner Lederer-Piloty

Privat:
Telefon:
E-Mail:

An das
Referat für Stadtplanung und Bauordnung
PLAN-HAI-11-1

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München

Telefon:
Telefax:
E-Mail:

München, den 20.07.2017

Konzeptionelle Verkehrsplanung für Maßnahmen zur Leistungssteigerung des Verkehrsnetzes im Bereich der Lilienthalallee im 12. Stadtbezirk Schwabing-Freimann
C.3.2.2-07/17- Lilienthalallee

Sehr geehrter ,

der Bezirksausschuss 12 Schwabing-Freimann hat sich in seiner Sitzung am 18.07.2017 mit o.g. Verkehrsplanung befasst und einstimmig folgende Stellungnahme verabschiedet:

Der Bezirksausschuss fordert:

1. statt dem Bau einer überbreiten westlichen Fahrspur in der Lilienthalallee zwei vollwertige Fahrspuren von der Kreuzung Heidemannstraße bis zur Einmündung in die Tiefgarage von BMW / Caceis; ggf. müssen hierfür der Rad- bzw. Gehweg verschmälert werden.
2. **Kreuzung Heidemannstraße/Lilienthalallee/Kieferngartenstraße:**
Die Spuren auf der Heidemannstraße Richtung Westen sollen an der Kreuzung wie folgt angeordnet werden: (Von Norden nach Süden)
Spur 1: Rechtsabbieger (in die Kieferngartenstraße) und geradeaus (Bedarfsregel)
Spur 2: Geradeaus
Spur 3: Geradeaus oder links (Bedarfsregel)
Spur 4: Reine Linksabbiegerspur (in die Lilienthalallee)
3. Der **ÖPNV** ist bei der Planung zu berücksichtigen.
4. Die **Ein- und Ausfahrt zur St. Georg's School** (Heidemannstraße 182) ist zu berücksichtigen.
5. Das „**Missing-Link**“ Lindberghstraße/Maria-Probst-Straße ist in dem Konzept zu berücksichtigen.
6. Das **BMW-Gelände** soll nicht in Richtung Völckerstraße geöffnet werden, auch nicht bei Großveranstaltungen.

7. Die Vorlage berücksichtigt nicht die **Gesamtheit der Verkehrsströme** und die neuen Planungen und ist daher unbedingt an die zu erwartenden Verkehre anzupassen.
In der Septembersitzung soll außerdem ein Vertreter des Planungsreferates das Verkehrskonzept Umgriff Lilienthalallee vorstellen.
8. Die Belange der **Autobus Oberbayern GmbH** müssen berücksichtigt werden.
9. Die im Zuge der Maßnahme zu entfernenden **Bäume** sollen nach Möglichkeit nicht gefällt, sondern versetzt werden. Sollte dies nicht möglich sein, fordert der Bezirksausschuss entsprechende Ersatzpflanzungen.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Lederer-Piloty
Vorsitzender des BA 12
-Schwabing-Freimann-